

Spiel 2 der Best of Five Serie in Wien

Der Auftakt zur „Best of Five“ Serie zwischen den PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS und den AFC DACIA VIENNA VIKINGS in Graz war trotz der langen Spielpause vielversprechend. Den Fans wurde Football auf hohem Niveau geboten, wenn auch schlussendlich das Heimteam mit 19:31 den Kürzeren zog. Spiel zwei folgt am Samstag den 12.09.2020 in Wien.

Die Wiener werden das Heimspiel auf dem Vikings-eigenen Sportzentrum an der Ravelinstraße austragen. Dort werden zwar deutlich weniger Zuseher als auf der Hohen Warte möglich sein, aufgrund der strengen Corona-Verordnungen ist ein Spiel im großen Stadion jedoch kaum zu organisieren. Die Ravelinstraße dagegen ist überschaubar und ein Veranstaltungskonzept hat geringere Vorgaben.

Wie sich die verminderte Zuseherzahl und das unbekannte Terrain auf das Match auswirken werden, ist kaum abzusehen. Für die Projekt Spielberg Graz Giants wäre nach der Niederlage in Spiel eins ein Sieg besonders wichtig, um nicht vor dem dritten Spiel mit dem Rücken zur Wand zu stehen. Beim Serienauftakt waren die Vikings trotz der frühen 6:0 Führung der Giants über weite Strecken tonangebend. Vor allem zahlreichen Strafen in entscheidenden Momenten warfen die Grazer immer wieder zurück. Erst im vierten Viertel konnten die Giants den Rückstand verkürzen, was für eine sehr positive Moral und den Kampfgeist des Teams spricht.

Giants Headcoach Martin Kocian ist jedenfalls positiv gestimmt: „I am looking forward to game 2 against the Vikings because I want to see how much we are able to improve from game to game. Game 1 was one big unknown for us, we have a young new team, did not know much about our opponent and were also little rusty after that long period without football, so

in this game we should show more of our potential and that is exciting.”

Bei den Giants kamen, gerade in der Verteidigung, zahlreiche sehr junge Spieler zum Einsatz. Deren Leistung und Leistungssteigerung während des Spiels lässt hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Positiv ist auch das Debüt von Quarterback Hunter McEachern zu bewerten, der, trotz zum Teil immensen Drucks der Vikings Defense und einiger Drops der Giants Receiver, sein Können sowohl als Passer als auch als Läufer beweisen konnte. Wenn der Pressure der Vikings Defense ein wenig entschärft werden kann und Konzentrationsfehler ausgemerzt werden, ist alles möglich. Nicht zur Verfügung stehen wird den Giants für die restliche Serie Wide Receiver Johannes Schütz, der sich im ersten Spiel verletzt hat. Ein bitterer Verlust, gilt Schütz doch als sensationeller Athlet und als Spieler mit Highlight Potenzial!

Projekt Spielberg Graz Giants zu Gast bei den Swarco Raiders

Die Gameweek 9 bringt die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS erneut den bisher stärksten Gegner der gesamten Austrian Football League 2019. Dieses Mal jedoch nicht im heimischen Graz, sondern in einem Auswärtsspiel. Die SWARCO RAIDERS TIROL begrüßen unsere Giganten in Innsbruck. Das Team aus Tirol ist noch immer ungeschlagen und somit unangefochten auf Platz 1 der AFL- Tabelle. In ihrem letzten Gameday besiegten sie die Dacia Vienna Vikings mit 13:34 und konnten somit im Heimstadion der Vikings gewinnen.



Swarco Raiders Tirol vs Projekt Spielberg Graz Giants (Pünktlich)

Tivoli

00 Tage 00 Std. 00 Min. 00 Sek.

Der letzte AFL-Gameday der Projekt Spielberg Graz Giants verlief für das Heimteam äußerst positiv. Als dominierendes Team siegten die Giganten mit 56:21 gegen die Steelsharks Traun. Somit konnten die Giants auch ihre zweite Begegnung mit den Haien in der diesjährigen Saison gewinnen. Als Mann des Games kann man eindeutig Philipp Sommer nennen. Der Wide Receiver der Grazer konnte vier Touchdowns erzielen und hatte somit einen großen Anteil am Sieg seines Teams.

Headcoach Martin Kocian war vor allem darüber begeistert, dass die Giants trotz einiger Downs im Spiel immer wieder zurückgekommen sind und ihre Motivation nie verloren haben.

This game brings us to the highest motivation level possible, we are playing against a National Champion – there is nothing more. Also, in the first game we played pretty well, so we want to repeat the effort and put in a little bit more execution. This time we will be on the winning side. “, so Martin Kocian über das Rematch gegen die Swarco Raiders Tirol.

Perfect Season

Die Saison der Swarco Raiders Tirol mag man als perfekt bezeichnen können, 8 Spiele und 8 Siege konnte das Team in der AFL erspielen, dazu wurde letztes Wochenende der CEFL BOWL gewonnen. Die erste Begegnung mit den Giants brachte zwar eine

Niederlage für die Grazer, lange stand das Spiel jedoch auf Messers Schneide. Als erstes Team konnten sie den Raiders das Wasser reichen und die Tiroler eindeutig unter Zugzwang setzen. Das Spiel für sich entschieden haben dann jedoch nicht die Grazer und sie mussten sich mit einem Endstand von 27:34 gegen die Raiders geschlagen geben.

Dieser Spieltag wird die spielerische Stärke der Projekt Spielberg Graz Giants auf jeden Fall auf eine harte Probe stellen. Vor allem die Defense muss ihr Können beweisen, um so wenig Punkte als möglich von der gegnerischen Seite zuzulassen. Das Spiel gegen Elmhurst endete für die Giants mit einem 28:25 Sieg. Deshalb ist das Team nun doppelt motiviert, von dem Spiel gegen die Swarco Raiders Tirol einen Sieg nach Hause zu tragen.

Zweiter Sieg der Projekt Spielberg Graz Giants gegen Traun

Die Gameweek 8 hielt einen tollen Gameday für die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS bereit. Erneut ging es gegen die Stahlhaie, das erste Spiel gegen die STEELSHARKS TRAUN endete mit einem souveränen Sieg – ebenfalls die zweite Begegnung in der Austrian Football League 2019. Mit einem klingenden Endstand von 56:21 für die Giganten endete das Spiel. Für einen Punkteregen sorgten Philipp Sommer mit vier und Matthias Kiegerl mit zwei

Touchdowns.

Obviously it is great to win. We are happy how we won. The majority of the game we controlled, which was great. We still had some downs, when we were a little bit sloppy, but the good thing about that was, that we always came back. And we scored again, so this is good. We just need to take care of those little issues and we are gonna be alright.“, so Martin Kocian über den zweiten Sieg gegen die Oberösterreicher.

Nach dem Gewinn des Coin Tosses konnten die Grazer bereits in ihrem ersten Drive einen Touchdown erzielen. Nach einem Pass von Jake Kennedy brachte Philipp Sommer den Ball in die Endzone. Christopher Mangge verwandelte den Zusatzpunkt – so stand es kurz nach Beginn des Spiels bereits 7:0 für die Giants. In dieser Tonart ging es weiter, nach einem erfolglosen Drive der Steelsharks konterte das Heimteam und holte mit einem bereits bekannten Punkteduo aus Kennedy und folgend Florian Bierbaumer die nächsten Punkte. Mit dem geglückten Kick bauten die Giants ihre Führung weiter aus. Auch der nächste Einsatz der Offense war erfolgreich, Kennedy passte auf Sommer und Mangge kickte souverän. Mit einem Zwischenstand von 21:0 wurde das erste Mal die Seiten gewechselt.

Das zweite Quarter wurde weiter von den Giants dominiert und erneut konnte Sommer den Ball in die Endzone bringen. Die nächsten Punkte holte Matthias

Kiegerl – nachdem er 32 Yards überwinden konnte und Mangge erneut zwischen die Torpfosten traf, stand am Scoreboard ein fulminanter Zwischenstand von 35:0. Nun kamen die Steelsharks wieder an den Zug und dieses Mal auch erfolgreich. Nach einem Pass von John Uribe konnte Mathias Berghammer Punkte erzielen, Michael Schachermayr holte den Zusatzpunkt. Somit stand es zur Halftime 35:7 und die Teams gingen in die Halbzeitpause. In der Pause fand die Leistungsschau der Projekt Spielberg Graz Giants statt, bei der die unterschiedlichen Units des Vereins dem Publikum vorgestellt wurden und die verschiedenen Cheer Units mit einer Vorführung das Publikum begeisterten.

Nach der Halftime-Break fanden die Teams den Weg zurück ins Spiel etwas langsamer und es dauerte einige Zeit, bis erneut Punkte erzielt wurden. Wieder passte Uribe, diesmal auf Kenzo Mandl. Die Giants ließen das nicht auf sich sitzen und konterten mit einem weiteren Touchdown – Kiegerl lief über 10 Yards in die Endzone der Stahlhaie.

Das letzte Viertel des Spiels startet mit einem erfolglosen Drive der Steelsharks. Alexander Sanz hingegen, konnte stolze 49 Yards überwinden und erzielte somit erneute sechs Punkte – Mangge verwandelte auch diesen Zusatzpunkt. In den letzten Spielminuten gelang beiden Teams noch jeweils ein Touchdown. Aufseiten der Steelsharks holte Winter Punkte fürs eigene Team, Giants-

Wide Receiver

Sommer finalisierte mit seinem vierten Touchdown den Sieg der Giganten.

Dieser Gameday zeigte wieder deutlich die Spielstärke der Grazer, konnten sie doch die Mehrheit des Spiels souverän dominieren. Trotz einiger kleiner Fehler fanden sie immer wieder zurück ins Spiel und sowohl Offense als auch Defense leistete einen fulminanten Job. Dieser zweite Sieg über die Steelsharks war wichtig für das Punktekonto der Giganten, so stehen sie mit vier Siegen und vier Niederlagen nun auf Platz 5 der AFL-Tabelle.

Projekt Spielberg Graz Giants vs. Steelsharks Traun: 56:21

(21:0/14:7/7:8/14:7)

SCORES:

Projekt Spielberg Graz Giants:

Sommer 4x TD, Bierbaumer TD, Kiegerl 2x TD, Sanz TD, Mangge 8x PAT

Steelsharks Traun

Berghammer TD, Mandl TD, Schachemayr PAT, Winter 2 Pt.-Conv.

Giants spielen erneut gegen die Steelsharks

Das kommende Heimspiel hält für die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS bekannte Gegner bereit. Das Team aus Oberösterreich,

die STEELSHARKS TRAUN kommen nach Graz. Das Spiel wird am 01.06.2019 am Verbandsplatz in Graz stattfinden, Grund sind die andauernden Bauarbeiten im heimischen Actionberg. Nach dem ersten überzeugenden Sieg gegen die Steelsharks Traun in Gameweek 6 sehen die Giants dem kommenden Gameday optimistisch und motiviert entgegen.

Der Gameday der Woche 7 hielt für die Giants eine Enttäuschung bereit. Mit einem knappen Verlust gegen die Danube Dragons stehen sie jetzt mit drei Siegen und vier Niederlagen auf Platz 5 der Tabelle. Trotz einer dominierten ersten Hälfte mussten sich die Grazer ein zweites Mal gegen die Drachen geschlagen geben, eine Aufholjagd gegen Ende scheiterte an der auslaufenden Uhr. Dennoch zeigten die Giganten ihr Können und das Punkteduo aus vorhergegangenen Spielen, Jake Kennedy und Florian Bierbaumer, konnte wieder zuschlagen.

We have to win this game, we need to get back on track. Now we have the last three games of the regular season to get the highest playing form possible, so we can hit the playoffs in full strides. And then, it will not matter who we face there, we can win. The game against the Steelsharks Traun is step number one for us. “, sagt Headcoach Martin Kocian über das zweite Spiel gegen die Haie.

Die Gegner dieser Gameweek 8 konnten im letzten Spiel gegen die Wienerwald Amstetten Thunder den ersten Sieg der Saison einfahren – Endstand des Spiels 35:47. Nach einem anfänglichen Rückstand konnten sie sich zurück ins Spiel kämpfen und holten vor allem im letzten Quarter entscheidende und wichtige Punkte. Auffallend waren vor allem die beiden Wide Receiver Mathias Berghammer und Michael Schachermayr, die zahlreiche Punkte in die eigenen Reihen bringen konnten. Schachermayr ist dabei ein interessanter Spieler, hat er doch eine mehrjährige Giants Vergangenheit.

Die letzte Begegnung der beiden Mannschaften ging mit einem

klaren Ergebnis von 13:46 zu Ende. Die Projekt Spielberg Graz Giants dominierten über das gesamte Spiel hinweg und konnten ihrer Favoritenrolle eindeutig gerecht werden. Sowohl die Offense, als auch die Defense zeigten ein eindrucksvolles Spiel und bewiesen ihr Spielgeschick. Die Giganten blicken positiv auf den kommenden Gameday zu Hause und wenn sie ihr Spiel so beibehalten können, steht einem zweiten Sieg gegen die Steelsharks Traun nichts im Weg.

Zur Halbzeit können sich alle Fans auf die schon traditionelle Leistungsschau, dem Auflaufen aller Giants- Units, und einer gemeinsamen Choreographie aller Cheer Teams freuen.

Graz Giants verlieren in Wien gegen Danube Dragons

Trotz einer ersten Hälfte, die im Zeichen der PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS stand, mussten sich die Grazer das zweite Mal in dieser Saison gegen die DANUBE DRAGONS geschlagen geben. Mit einem Endstand von 21:14 beenden die Giants ihre Gameweek 7 und stehen nun mit drei Siegen und vier Niederlagen auf Platz 5 der Tabelle. Die Drachen stehen am dritten Platz nach der bisherigen Austrian Football League Saison 2019 und sind weiterhin ungeschlagen in ihren Heimspielen.

Unsere Mannschaft dominierte fast die gesamte erste Hälfte. Die ersten zwei Drives liefen perfekt, die Defense stoppte im richtigen Moment und die Offense zeigte zur richtigen Zeit Stärke. Nach einem erfolglosen Fieldgoal haben sich Fehler eingeschlichen und die Dragons haben sich zurückgekämpft. In der zweiten Halbzeit konnte man den Kampfgeist der Drachen deutlich erkennen. Nach einem vermeintlichen Ausgleichs-

Touchdown 1:49 Minuten vor Schluss, der von den Schiedsrichtern als unvollständig gewertet wurde, konnten wir das Spiel nicht für uns entscheiden. In einer sehr ausgeglichenen Liga bekommen fragwürdige Entscheidungen natürlich eine besondere Gewichtung. Leider haben wir mit solchen Schiedssprüchen heuer schon mehrfach zu kämpfen gehabt. Es ist somit verständlich, dass das gesamte Team mit einem sehr bitteren Gefühl nach Hause fährt. Nichtsdestotrotz ist es jetzt an uns selbst das Beste aus der schwierigen Situation zu machen.“, sagt Giants Geschäftsführer Christoph Schreiner über das zweite Spiel gegen die Danube Dragons.

Ein kurzer Spielbericht: In der ersten Hälfte des Spiels waren die Giants die bestimmende Mannschaft, starteten rasant ins Spiel und holten in ihrem ersten Drive einen Touchdown. Nach einem Pass von Jake Kennedy brachte Florian Bierbaumer den Ball in die Endzone. Christopher Mangge kickte souverän und holte den Extrapunkt. Das restliche erste Viertel blieb punktelos, jedoch zeigten die Giants sich als klar spielbestimmende Mannschaft. Mit einem Spielstand von 0:7 wechselten die Teams die Seiten.

Das zweite Quarter begann mit einem langen, souveränen Drive der Giants, der erst kurz vor der Endzone der Drachen mit einem verschossenen Fieldgoal endete. Fünf Minuten vor der Halbzeit konnte Byron Rhone dann einen Touchdown für die Dragons erzielen – nach einem Run über 24 Yards. Reinhard Knaus traf zwischen die Pfosten und das Team aus der Hauptstadt konnte ausgleichen. Dem Touchdown war eine Interceptions von Jake Kennedy tief in der eigenen Hälfte vorausgegangen.

Die Grazer ließen das nicht auf sich sitzen und konterten mit einem erneuten Touchdown. Nach einem Pass von Kennedy erreichte Thomas Torta die gegnerische Endzone – Mangge konnte den Zusatzpunkt erneut auf die eigene Seite holen und die Giants konnten kurz vor der Halbzeit ihre Führung wieder

ausbauen. Mit einem Score von 7:14 gingen die Teams in die Halbzeitpause.

Zu Beginn des dritten Viertels erzielten die Drachen nach einem langen Drive einen Touchdown. Chaff Jeffries passte zu Rhone, der die Punkte verwandelte – Knaus kickte erneut erfolgreich. Die Giants konnten in ihrem ersten und gleichzeitig letzten Drive des dritten Viertels keine Punkte holen.

Die letzten Minuten des Gamedays waren voller rasanter Spielzüge, jedoch wurden nur mehr wenige Punkte erzielt. Die Dragons konnten noch ein letztes Mal all ihre Kraft bündeln und erneut durch Rhone und Knaus Punkte holen. Nach dem bereits angesprochenen letzten erfolglosen Drive der Giants endete das Spiel mit einem Endstand von 21:14 für das Heimteam. Pikantes Detail am Rande – vor dem entscheidenden Spielzug stand die Uhr auf 1:49, nach dem – als incomplete gewerteten – Spielzug bei 39 Sekunden. Wohin die 70 Sekunden verschwunden sind, lässt sich nun nicht mehr erklären.

Fazit: Beide Teams haben gekämpft, das Spiel war lange Zeit auf Messers Schneide. Am Ende konnten die Dragons mehr Punkte holen und mit einer starken Offense auftrumpfen. Mit ihrem zweiten Sieg gegen die Grazer bleiben sie in ihrem Heimstadion ungeschlagen.

Danube Dragons vs. Projekt Spielberg Graz Giants: 21:14

(0:7/7:7/7:0/7:0)

SCORES:

Projekt Spielberg Graz Giants:

Bierbaumer TD, Torta TD, Mangge 2x PAT

Danube Dragons

Die Erfolgskurve der Graz Giants zeigt deutlich nach oben

In der vierten Gameweek der Austrian Football League 2019 empfingen die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS die AFC DACIA VIENNA VIKINGS im heimischen Actionberg. In einem rasanten und äußerst spannenden Spiel konnten die Giganten vor sensationeller Kulisse den ersten Heimsieg holen. Mit einem Endstand von 36:14 siegten sie deutlich über das Team aus der Hauptstadt. Trotz frühen Rückstands kämpften sich die Giants zurück, punkteten konstant und gewannen schlussendlich verdient.

We are very happy – we won the game and you don't win every week against the AFC Dacia Vienna Vikings. For us, it was even more important because we didn't have a good start into the season. In the last game we played quite good and we showed that we are back. We were also wondering, if we can do this again against the Vikings – they are one of the best in Europe. And we did it, so we are satisfied but we have to keep working now for the next game. We are playing against the Swarco Raiders Tirol next game, so it is not going to be any easier. “ freut sich Headcoach Martin Kocian.

Nach dem Gewinn des Coin Toss konnten die AFC Dacia Vikings in ihrem ersten Drive den Ball in die Endzone bringen, der Zusatzpunkt blieb ihnen verwehrt. So stand es kurz nach Spielbeginn 0:6, diesen ersten Touchdown erzielte Bernhard

Seikovits. Die Giants ließen sich davon jedoch nicht beirren und spielten ein schnelles und starkes Spiel. Christopher Mangge brachte mit einem Fieldgoal die ersten Punkte in die heimischen Reihen. Und in diesem Ton ging das erste Viertel weiter – Alexander Sanz holte den nächsten Touchdown und Mangge verwandelte den Zusatzpunkt. Kurz vor dem Ende des ersten Viertels erzielte Philipp Sommer, nach einem Pass von Jake Kennedy einen Touchdown und erneut kickte Mangge souverän. So ging man mit einem Spielstand von 16:6 ins zweite Viertel.

Auch dieses stand im Zeichen der Grazer und ein erneutes Fieldgoal baute den Vorsprung der Heimmannschaft auf 19:6 aus. Das Punkteduo aus dem Prag- Spiel schlug auch diesmal wieder zu – so punktete Florian Bierbaumer nach einem Pass von Kennedy zum neuen Spielstand von 26:6. Doch auch die Wiener konnten noch einen Touchdown durch Islaam Amadu erzielen und nach einer Two Point Conversion ging man mit 26:14 in die Halbzeit.

Nach der Pause setzten die Giants ihr souveränes Spiel fort und eine spannende zweite Halbzeit begann. Dennoch wurden in diesem Quarter nur drei Punkte erzielt. Diese jedoch durch die Giganten – Fieldgoal von Mangge.

Gleich zu Anfang des finalen Viertels Jake Kennedy mit einem weiteren genauen Pass, Thomas Torta verwandelte zum nächsten Touchdown. Das letzte Viertel verlief zwar danach punktelos, deshalb jedoch nicht weniger actionreich. Schnelle Spielzüge und Läufe wurden gezeigt und mit einer punktelosen zweiten Halbzeit der Vikings endete das Spiel. Finaler Endstand am Scoreboard vor offiziellen 1200 Zusehern: 36:14

Projekt Spielberg Graz Giants vs. AFC Dacia Vienna Vikings:
36:14

(16:6/10:8/3:0/7:0)

SCORES:

Projekt Spielberg Graz Giants:

Mangge 3x Fieldgoal 3x PAT, Sanz TD, Sommer TD, Bierbaumer TD, Torta TD

AFC Dacia Vienna Vikings:

Seikovits TD, 2 Pt.-Con., Amadu TD

Graz Giants | Gameweek 2: Nächste Möglichkeit auf ersten Saisonsieg

Der zweite Spieltag der AFL-Saison 2019 steht am Programm und die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS sind zu Gast bei den SONIC WALL RANGERS MÖDLING. Nach [dem enttäuschenden Auftakt](#) sind die Grazer höchst motiviert, in diesem Spiel dem Gegner überlegen zu sein. Für diese Aufgabe muss das gesamte Team in der Offense und Defensive perfekt aufeinander abgestimmt sein. Für die Rangers begann die Saison erfreulicher, sie holten ihren ersten Sieg gegen die Steelsharks Traun.



SonicWall Rangers Mödling vs Projekt Spielberg Graz Giants (Pünktlich)

00 Tage 00 Std. 00 Min. 00 Sek.

Die zweite Spielwoche in der Austrian Football League führt die Projekt Spielberg Graz Giants nach Niederösterreich. Die Enttäuschung über die Niederlage gegen die Danube Dragons müssen die Giants im Hinblick auf das kommende zweite Game hinter sich lassen. Das 10:12 gegen die Wiener ist laut Giants-Headcoach Martin Kocian vielen verschiedenen Umständen geschuldet. So haben die Grazer sowohl in der Offense, als auch in der Defense einige Fehler gemacht, die nicht hätten passieren dürfen. Die vergangenen Wochen wurden jedoch für hartes Training genutzt und die Giganten sind bereit sich der kommenden Herausforderung zu stellen.

Wir müssen das letzte Spiel schnell aus den Köpfen bekommen und nach vorne schauen. Ich denke wir haben auf jeden Fall das Potenzial das Spiel zu gewinnen, auch wenn es sicher schwierig wird. Wichtig wird sein, unsere Angriffsserien, die auch gegen die Dragons mitunter gut funktioniert haben, diesmal kontinuierlich mit Punkten abzuschließen. Man hat phasenweise das große Talent in unserer Offense gesehen, nun müssen wir es über ein ganzes Spiel umsetzen.“, so Geschäftsführer Christoph Sch... über die bevorstehende Gameweek 2.

Die auf der anderen Seite stehenden Rangers stehen nach einem gelungenen Saisonstart gegen die Steelsharks Traun am zweiten Platz der AFL-Tabelle. Den Niederösterreichern gelang mit einem Endstand von 31:52 der Sieg in einem schwierigen Spiel gegen die Trauner.

Dieses Ergebnis zeigt die Offensive-Stärke der nächsten Gegner der Giants. Neo- Quarterback Yeldell Raleigh hat im ersten Spiel für die Rangers bereits seine Gefährlichkeit als Werfer und Läufer unter Beweis gestellt. Auch die Abstimmung mit seinen Receivern scheint gut zu funktionieren, finden sich nach einem Spieltag gleich 4 Rangers Passempfänger unter den Top- Ten der Liga.

Somit müssen die Grazer nicht nur in der Defensive standhaft bleiben, sondern auch in der Offensive Punkte holen – um den ersten Saisonsieg nach Graz zu bringen und den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.

Saisonauftritt: Projekt Spielberg Graz Giants gegen Danube Dragons

Das erste Spiel der AFL-Saison 2019 bestreiten die [PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS](#) gegen die [DANUBE DRAGONS](#), stattfinden wird dieses erste Aufeinandertreffen am Sonntag, den 17.03.2019. Dann heißen die Giants die Wiener um 14:00 am Verbandsplatz in Graz willkommen. Man darf sich auf ein spannendes Spiel gefasst machen, so war für beide Teams letzte Saison im Halbfinale Endstation – die Giants lagen am Ende auf Rang drei der Tabelle, während sich die Drachen den vierten Platz erspielten.



Projekt Spielberg Graz Giants vs Danube Dragons (Pünktlich)

00 Tage 00 Std. 00 Min. 00 Sek.

Nach dem Aus im Halbfinale in der Saison 2018 sind die Projekt Spielberg Graz Giants heiß darauf, am 27. Juli 2019 im Finale des Austrian Bowl XXXV aufs Feld zu laufen. Dafür müssen jedoch auch die Besten geschlagen werden – dafür sind die Giants bestens aufgestellt. Neben den Legionären aus dem Mutterland des Footballs, Jake Kennedy und Dillon Dixon, dürfen die Grazer auch Brandon Gorsuch wieder im Trainerstab begrüßen. Außerdem werden einige Nachwuchsspieler nun auch in der österreichischen Königsklasse des Footballs für Furore sorgen.

I am expecting a very tough game, which will be played till the last snap of the 4th quarter. The Dragons kept the majority of their team together as well as their coaches and import players, so they can start this season where they left off last year. At the end of last season they were very confident, productive and dangerous. We have a big challenge in front of us this week. We better bring our A game on Sunday if we want to come out of that game with a win. Anyway, I am looking so much forward to the game, because our season finally starts and I can't wait to see how we will compare in the AFL this year.", so Headcoach Martin Kocian über das erste Spiel der AFL-Saison.

Beim Testspiel gegen die Bratislava Monarchs konnten die Grazer bereits zeigen, wie gut das Spiel im Team funktioniert. Neo-Quarterback Jake Kennedy und die Receiver Crew rund um Sommer, Torta und Bierbaumer lieferten ein tolles Spiel ab. So blicken die Giants hoffnungsvoll auf den kommenden Gameday

gegen die Danube Dragons und die Fans können sich darauf freuen, ein explosives Passspiel zu sehen.

Das erste Spiel der Saison kann auf Grund von Bauarbeiten im heimischen Actionberg nicht wie gewohnt im ASKÖ Stadion Eggenberg abgehalten werden, ausgewichen wird auf den Verbandsplatz in Graz. Dies wird aber weder die Spielqualität beeinträchtigen noch die Motivation der Giganten senken.

S0 | 17.03.2019, 14:00 Uhr vs. Danube Dragons // Verbandsplatz // Herrgottwiesgasse 134

Graz Giants holen sich den ersten Sieg vor Saisonstart

Die [PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS](#) sicherten sich beim Testspiel gegen die BRATISLAVA MONARCHS den ersten Sieg. Mit einem ungefährdeten 55:7-Sieg zeigten die Giants, dass die neuen Konstellationen im Team hervorragend funktionieren.

Ein kurzer Spielbericht: die Grazer waren von Anfang an die spielbestimmende Kraft und nach nur wenigen Minuten konnte im ersten Drive ein Touchdown erzielt werden. Thomas Torta scorte nach einem Pass von US-Quarterback Jake Kennedy souverän. Die fulminanten Anfangsszenen konnten wiederholt werden und so erzielten sowohl Alexander Sanz als auch Matthias Kiegerl einen Touchdown. Christopher Mangge kickte den Ball zwei Mal durch die Torpfosten und holte Zusatzpunkte für die Giants. Mit einem Zwischenstand von 20:0 wurden die Seiten gewechselt.

In der gleichen Tonart ging es weiter und noch vor der Halbzeitpause konnten die Giants des Öfteren punkten. Drei weitere Touchdowns von Florian Bierbaumer und erneut Kiegerl

und Torta bauten den Vorsprung aus. Die Bratislava Monarchs scorten im zweiten Quarter mit einem Touchdown durch O'Conner und dem folgenden PAT durch Brauner. Zur Halbzeitpause zeigte die Punktetafel 42:7.

Die zweite Hälfte verlief etwas ruhiger und bei den Giants wurden zahlreiche Nachwuchsspieler eingesetzt. Im dritten Viertel dann ein Touchdown von David Reiter nach einem Pass von Nachwuchs-Quarterback Bastian Steinmair – den spielabschließenden Touchdown im letzten Viertel erzielte Jung- Running Back Wenzel Rock.

Projekt Spielberg Graz Giants 55 – 7 Bratislava Monarchs

SCORES: Projekt Spielberg Graz Giants: Torta 2 TD, Sanz TD, Kiegerl 2 TD, Bierbaumer TD, Reiter TD, Rock TD

Mangge 3 PAT, Sanz 2-Pt Con, Haider 2-Pt Con Bratislava Monarchs: O'Conner TD, Brauner PAT

Wilcards: Eine schwierige Aufgabe vor der Brust

Der Grunddurchgang ist zu Ende und die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS stehen auf dem dritten Platz der AFL-Tabelle. Nun warten die LJUBLJANA SILVERHAWKS auf dem Weg, der ins Halbfinale führt und Wilcards genannt wird. Die sechstplatzierten Slowenen gelten als brandgefährlicher Gegner und haben das in diesem Jahr bereits in Actionberg bewiesen – die Grazer Giganten wollen vor heimischem Publikum erneut das bessere Ende auf ihrer Seite haben.

Fast wäre es nicht zu diesem Spiel gekommen: Hätten sich die Projekt Spielberg Graz Giants am letzten Spieltag gegen die AFC Dacia Vienna Vikings mit einem 14-Punkte-Vorsprung durchsetzen können, wären die Steirer direkt in die Playoffs aufgestiegen. Nach der spannenden 21:14-Niederlage auf der Hohen Warte fand man sich jedoch auf dem dritten Platz wieder und muss – vor der Teilnahme an einem Halbfinale – noch die Silverhawks in den Wildcards bezwingen. Funktionieren soll dies durch eine geschlossene Teamleistung der Giants, welche – um nicht aus dem Rhythmus zu kommen – ihr letztes freies Wochenende genutzt haben, um gegen die Amsterdam Crusaders zu testen. Das internationale Freundschaftsspiel ging mit 31:21 an die Heimischen.

Headcoach der Giants, Martin Kocian zum Viertelfinal-Duell:

Wir starten mit diesem Spiel in die neue Saison. Man spielt den gesamten Grunddurchgang, um eine gute Platzierung und jetzt heißt es eben: Win or go home! Letztes Jahr haben wir die Wildcards nicht überstanden und wir waren gleich draußen, doch in diesem Jahr sind wir stärker.

Dass die Ljubljana Silverhawks ein unangenehmer Gegner sind, das ist den Spielern und Coaches der Projekt Spielberg Graz Giants wohl bewusst. „Unser Gegner ist gefährlich– man darf sich nicht von ihrer Platzierung in die Irre führen lassen. Sie verfügen auf jeder Position über tolle Spieler, die immer den Unterschied machen können“, schätzt Kocian die Silverhawk ein. Das Team aus Slowenien hat eine ausgezeichnete erste Garde und konnte in dieser Saison schon so manche Defensive zur Verzweiflung bringen. Unter anderem ein Sieg auf der Hohen Warte, bei den Vikings, zeigt die Stärke der Mannschaft. Auch die Giganten lernten den Gegner am sechsten Spieltag bereits von seiner besten Seite kennen: Nach einem langsamen Start der Grazer lagen die Falken bereits früh 14 Punkte in Front, ehe die Gastgeber vor der Pause noch ausgleichen konnten. Nach einer knappen Schlussphase hatten die Giants dank überragender

Offense mit 35:27 das bessere Ende auf ihrer Seite.

Das soll erneut klappen und so den Aufstieg ins Halbfinale – in dem es ausgerechnet zu einem österreichischen Klassiker gegen die Vikings kommen würde – fixieren.

Es wird eine schwierige Aufgabe, die wir vor der Brust haben. Wenn wir uns konzentrieren und unser Ding machen, dann steigen wir in die Playoffs auf

Sensationeller Sieg der Projekt Spielberg Graz Giants

Am neunten Spieltag kam es in Actionberg zum Duell der PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS mit den AFC SONICWALL RANGERS MÖDLING. Die Giganten wollten sich vor eigenem Publikum für die knappe Auswärtsniederlage am vierten Spieltag revanchieren. Dank eines perfekten Gameplans und einer extrem starken Defense Leistung, schickte man die Rangers mit 36:0 zurück nach Niederösterreich. Mit dem vierten Heimerfolg in Serie nehmen die Giants somit Kurs Richtung Wildcards.

Ein Spielbericht: Alles war angerichtet für einen spannenden Footballsonntag, prachtvolles Wetter und super Stimmung in Actionberg. Zu Beginn des Spiels roch es jedoch wieder einmal nach einem üblichen langsamen Start der PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS. Als alle schon mit einem Punkteerfolg der Gäste rechneten, stoppten die Giganten die Offensive der AFC SONICWALL RANGERS MÖDLING und da Daniel Kienast den Fieldgoal Versuch neben die Latten setzte, blieb es beim 0:0. Im Anschluss spielte nur noch ein Team, das der Projekt Spielberg Graz Giants. Quarterback Robert Gallik warf einen Pass auf

Thomas Torta und der lief mit dem Ei bis in die Endzone der Rangers. Da der PAT von Raphael Setznagel nicht gut war stand es 6:0. Kurz darauf fing Philipp Sommer einen Pass von Gallik zum 12:0. Da die Giganten mit ihrem Versuch einer Two-Point-Conversion scheiterten, ging es mit diesem Ergebnis in die erste Viertelpause.

Auch im zweiten Viertel gaben die Giants den Ton an. Fast wie ein Spiegelbild des ersten Touchdowns bediente Gallik Torta, der wieder in die Endzone der Gäste lief. Diesmal war der Extrapunkt von Setznagel jedoch gut und so stand es zur Halbzeit 19:0.

Im letzten Spiel gegen die ASKÖ STEELSHARKS TRAUN ließen die Grazer in der zweiten Halbzeit nach, davon war an diesem Sonntag jedoch nichts zu sehen. Nachdem die Giants mit guten Runs über das Feld zogen, stellte Wenzel Rock mit einem Fieldgoal auf 22:0, sehr zur Freude der zahlreichen Fans in Actionberg.

Nachdem Florian Probst einen Ball von Rangers Quarterback Dylan Potts abfing, belohnte sich Matthias Kiegerl für seine gute Leistung und trug den Ball zu seinem ersten Touchdown in die Endzone. Ein weiterer Setznagel Extrapunkt sorgte für das 29:0. Doch Kiegerl hatte an diesem Abend noch nicht genug. Nach drei glücklosen Versuchen von der ein Yard-Linie der Rangers, flog er mit dem Ball in der Hand über die Defense der Gäste in die Endzone. Setznagel stellte mit einem weiteren PAT das Endergebnis von 36:0 aus Sicht der Giganten her.

Headcoach Martin Kocian: „Ich bin wirklich froh über diesen Heimsieg, wir haben immer in unseren Gameplan vertraut und heute ist er wirklich perfekt aufgegangen. Offense, Defense und Special Teams gaben heute 100 Prozent, genau so wollen wir das. Wir wollen ab sofort in jedem Spiel diese Stärke zeigen und freuen uns jetzt schon auf das nächste Spiel gegen die AFC DACIA VIENNA VIKINGS.“

Dritter Heimsieg in Folge – Giants zerlegen Steelsharks

Am achten Spieltag empfingen die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS die ASKÖ STEELSHARKS TRAUN in Actionberg. Mit einer gigantischen ersten Hälfte legte man den Grundstein zum Sieg, zur Pause stand es 35:07 für die Heimmannschaft. Auch in der zweiten Halbzeit ließen sich die Giganten nicht beirren und gewannen schlussendlich verdient mit 48:28. Mit dem dritten Heimsieg in Serie bestätigen die Projekt Spielberg Graz Giants den derzeitigen Erfolgslauf in der Austrian Football League.

Die Mannen von Coach Martin Kocian starteten vor einer atemberaubenden Kulisse in Actionberg perfekt ins Spiel. Thomas Torta lief nach einem kurzen Pass von Quarterback Robert Gallik zum Touchdown. Der Extrapunkt durch Raphael Setznagl war auch gut und so stand es schnell 7:0 für die Giganten. Nach einem Fumble der Steelsharks legte Florian Bierbaumer wenige Augenblicke nach der Führung nach. Der Wide Receiver fing einen herrlichen Ball von Gallik, Setznagl erhöhte mit dem gelungenen PAT auf 14:0. Kurz darauf brachten auch die Oberösterreicher Punkte aufs Scoreboard. Ein Run von Quarterback John Uribe und ein Extrapunkt von Jürgen Punzenberger brachte das zwischenzeitliche 14:7. Matthias Kiegerl trug das Ei noch vor der Viertelpause in die Endzone der Steelsharks und nach einem Extrapunkt von Setznagl endete das erste Quarter mit 21:7 für die Projekt Spielberg Graz Giants.

Auch im zweiten Viertel ging es perfekt weiter für die Giganten aus Graz. Johannes Schütz fing einen super Pass von Wurfmaschine Gallik in der Endzone der Gäste. Nach einem Setznagl-Extrapunkt stand es 28:7. Kiegerl ließ die

gegnerische Defense kurz darauf wie Slalomstangen aussehen und erhöhte vor der Halbzeitpause dank eines guten PAT von Setznagl auf 35:7.

Gleich nach Wiederbeginn pickte Maximilian Wahl einen weiten Pass von Gallik. Nach dem Turnover bediente Steelsharks Quarterback Uribe, Felix Stadler perfekt und so stand es kurz nach Wiederbeginn nach einem Extrapunkt von Kenzo Mandl 35:14. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die letzte Viertelpause.

Zu Beginn des vierten Quarters ließ Kiegerl die Fans in Actionberg erneut jubeln. Der Man of the Match trug das Ei erneut in die Endzone der Gäste, Setznagl stellte mit einem PAT auf 42:14. Die Steelsharks zeigten jedoch Moral und kamen durch einen Catch von Michael Schachermayer und einem Extrapunkt von Mandl auf 42:21 heran. Als dann auch noch Felix Stadler zum Touchdown für die Gäste lief, und Schachenmayer mit dem Extrapunkt auf 42:28 stellte, kam noch einmal Spannung auf. Doch Kiegerl festigte mit seinem vierten Touchdown den Sieg der Projekt Spielberg Graz Giants.

Da der Extrapunkt durch Setznagl die Latten verfehlte, endete das Spiel mit 48:28 für die Giganten.

Projekt Spielberg Graz Giants vs ASKÖ Steelsharks Traun: 48:28

(21:7/14:0/0:7/13:14)

SCORES:

Projekt Spielberg Graz Giants: Kiegerl 4 x TD, Torta TD, Bierbaumer TD, Schütz TD, Setznagl

6 x PAT

ASKÖ Steelsharks Traun: Stadler 2 x TD, Uribe TD, Schachenmayer TD, Mandl 2 x PAT, Schachenmayer PAT, Punzenberger PAT

Gameweek 5: Geglückte Aufholjagd in Actionberg

Am fünften Spieltag gelang den PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS endlich der zweite Saisonsieg gegen die DANUBE DRAGONS. Nach einem 6:21-Pausenstand drehten die Giganten die Partie vollständig und holten sich so auch den ersten Heimsieg in Actionberg! Ein überragender Durchgang zwei der Offensive als auch Defensive führte zum 34:21 vor grandiosem heimischen Publikum.

„Wir sind wahnsinnig glücklich über den zweiten Saisonsieg. Der Verlauf macht mich nicht ganz glücklich weil wir erneut in der ersten Hälfte geschlafen haben, doch wir wissen nun woran wir arbeiten müssen. Es kann nicht sein, dass wir jetzt schon zum zweiten Mal in Folge zu langsam ins Spiel reinfinden. Diesmal hat eine fulminante zweite Hälfte des gesamten Teams alles gesichert, doch ich hoffe nicht, dass es immer so sein wird. Ich bin unheimlich glücklich, dass wir es gedreht haben“, so Giants-Headcoach Martin Kocian.

Ein Spielbericht: Den Coin-Toss gewannen die Giants – den ersten Drive durften dennoch die Dragons vollführen. Und dieser zeigte sich sofort erfolgreich: Richard Weber fing das Ei ohne Gegenwehr in der Endzone, ehe Reinhard Knaus den PAT erfolgreich zum 0:7 verwandelte. Im zweiten Quarter waren es erneut die Dragons, die den ersten Punktgewinn bejubeln durften: Quarterback Chad Jeffries machte den Touchdown aus aussichtsreicher Position mit einem 15-Yard-Run einfach selbst – Knaus setzte mit dem Extrapunkt das 0:14. Den Giganten wollte in der ersten Phase des Spiels offensiv nichts aufgehen. Ganz anders sah es da bei den Drachen aus Wien aus: Philipp Haun fing das dritte Ei im gelobten Land und sorgte so fürs 0:20 – David Staltner machte beim PAT ebenfalls alles

richtig und die Giants lagen bereits 21 Zähler zurück. Kampfflos überließen die Projekt Spielberg Graz Giants die erste Hälfte aber nicht den Gästen. Sofort im Gegenzug landeten die Heimischen durch einen Kick-Return von Tony Godbolt und einem tollen Pass von Quarterback Robert Gallik weit ins Feld der Dragons – für den ersten Giants-Touchdown und den 7:21-Halbzeitstand sorgte Mathias Kiegerl mit einem energischen Lauf.

Die Pause änderte in Actionberg alles, denn die Heimischen spielten plötzlich wie entfesselt drauf los. Zuerst drückte die Giganten-Defensive die Dragons zu einem Safety in die eigene Endzone, dann punktete Christopher Mangge gleich doppelt: zuerst mit einem Touchdown, dann mit einem PAT zum 15:21. Vom plötzlichen Druck der Gastgeber überfordert, verloren die Dragons prompt nach Ballbesitz erneut das Ei, die Giants erzielten den nächsten Touchdown und führten somit das erste Mal an diesem Spieltag. Ein Rushing-Touchdown von Kiegerl und ein Extrapunkt durch Mangge brachten die schnelle Wendung zum 22:2. Nach einem entfesselten dritten Viertel war alles wieder offen.

Der Druck der Projekt Spielberg Graz Giants hielt zum Schluss. Nach einem langen Drive konnte „Man of the Match“ Kiegerl den Ball zum dritten Mal in die Endzone tragen. Das Spiel blieb mit 28:21 vorerst denkbar spannend. Allzu lange ließen die Giganten ihre Fans aber nicht zittern, denn Florian Bierbaumer machte mit seinem Touchdown zum 34:21 alles klar.

Stefan Pokorny, Headcoach der Danube Dragons: „Wir hatten eine fantastische erste Hälfte, doch dann kam die Pause. Die Giants sind stark aus der Kabine gekommen, haben richtig gute Anpassungen gemacht und dann ist es plötzlich sehr schnell gegangen. Das Momentum war voll auf Seiten der Heimischen und wir mussten dem Spiel hinterherlaufen. Mit dem Rücken zur Wand war die Partie dann quasi unmöglich zu drehen.“

PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS VS. DANUBE DRAGONS

34:21

1 ST QUARTER 0:07	2 ND QUARTER 06:014	3 RD QUARTER 16:00	4 TH QUARTER 12:00
--	--	---	---

SCORES:

PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS: Kiegerl 3 x TD, Mangge TD & 2 x PAT, Bierbaumer TD

DANUBE DRAGONS: Weber TD, Jeffries TD, Haun TD, Knaus 2 x FG, Staltner FG

Gameweek 3: Den Aufsteiger in die Knie zwingen

Endlich ist es gelungen: Am dritten Spieltag konnten sich die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS den ersten Saisonsieg gegen die BRATISLAVA MONARCHS erkämpfen. Ein beherzter Auftritt der Kocian-Mannen und ein Offensive Coordinator, der in der Slowakei als Quarterback das Spiel machte, führte zu einem ungefährdeten 7:24-Triumph und dem ersten Erfolg der aktuellen Spielzeit.

Ein kurzer Spielbericht: Den Projekt Spielberg Graz Giants gelang ein fulminanter Start in die Partie. Nach nur wenigen Spielzügen der Monarchs scorte US-Import Tony Godbolt mit einem sehenswerten Punt-Return-Touchdown über 75 Yards. Den Extrapunkt setzte Kicker Christopher Mangge souverän zwischen

die Torpfosten. Die Antwort des Gastgebers kam postwendend: In einem sehr langen Drive erarbeitete sich Quarterback David Vega eine ausgezeichnete Position für einen 34-Yards-Pass, der von Crusoe Gongbay in der Endzone gefangen wurde. Nach einem erfolgreichen PAT von Peter Brauner wurden mit einem 7:7-Einstand die Seiten gewechselt.

Von diesem Zeitpunkt an waren die Giganten die spielbestimmende Kraft: Die Rushing-Versuche der Giants-Offense zeigten sich zu kraftvoll für die Monarchs und so erreichte Alexander Sanz den zweiten Touchdown per 2-Yards-Rush nachdem das Team bereits einen 25-Yards-Effort in diesem Drive erzwingen konnte. Den Extrapunkt verwandelte Mangge erneut abgeklärt zum 7:14-Pausenstand.

„Wir wussten, dass es nicht einfach werden würde! Die Monarchs haben hart gekämpft und lange dagegen gehalten, doch wir konnten unserem Gameplan folgen und den ersten Saisonsieg einfahren. Ob der Tatsache dass unsere Jungs mit zwei Niederlagen in den Köpfen und ohne ihren angestammten Quarterback in das Duell gingen, sind wir sehr zufrieden. Es ist ein wichtiger und guter Sieg, der nicht nur für die weitere Saison sondern auch für unser Selbstvertrauen essenziell ist“, sagte Geschäftsführer Christoph Schreiner nach dem Spiel.

Die Projekt Spielberg Graz Giants wollten endlich anschreiben, das merkte man in der zweiten Hälfte, denn diese gehörte den Grazern. Headcoach Martin Kocian hat sein Team in der Halbzeit taktisch umgestellt und setzte in Durchgang zwei mehr 16 auf das Passspiel seines Ersatz-Quarterbacks. Offensive Coordinator Robert Gallik musste gegen die Monarchs für den verletzten Stamm-QB Brandon Gorsuch einspringen und machte seine Aufgabe vor allem in der zweiten Hälfte durchaus ansehnlich. Auch wenn die Giants im dritten Viertel nur durch ein Fieldgoal von Mangge anschreiben konnten, das allerdings aus 40 Yards, so warf Gallik im letzten Quarter seinen ersten Touchdown-Pass in der AFL. Florian Bierbaumer war sich perfekt

freigelaufen und fing den 10-Yards-Pass zum 7:23 – Mangge setzte mit seinem erfolgreichen PAT den Endstand.

Mit diesem Erfolg im Rücken treten die Projekt Spielberg nun am vierten Spielzeit auswärts gegen die drittplatzierten SonicWall Rangers Mödling an, ehe am fünften Spieltag das Nachtragsspiel gegen die Danuber Dragons in Actionberg über die Bühne geht.

Bratislava Monarchs vs. Projekt Spielberg Graz Giants: 7:24
(7:7/0:7/0:3/0:7)

SCORES: Projekt Spielberg Graz Giants: Godbolt TD, Sanz TD, Bierbaumer TD, Mangge 3 x PAT – 1 x FG

Bratislava Monarchs: Gongbay TD, Brauner PAT

Graz Giants Kickoff Pressekonferenz zur Saison 2018

Die Projekt Spielberg Graz Giants luden die geschätzten Medienvertreter in Vorbereitung auf die Saison 2018 zu einer Kickoff-Pressekonferenz in einer Bim der Holding Graz ein. In einer einstündigen Fahrt durch die steirische Landeshauptstadt wurde auf kommende Aufgaben geblickt, wurden Spieler befragt und Einzelinterviews geführt. Hier die volle Pressekonferenz zum Nachschauen: